



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Ea  
vom 19. Oktober 2013

## SC Zofingen a : FC Entfelden a 10:2 (6:2)

Sportplatz : Trinerplatten, Zofingen

Schiedsrichter: Egal, in diesem Spiel wäre ohne besser gewesen ...

### Tore

1. Halbzeit			2. Halbzeit		
01 Min.	0 : 1	Scherer Florian	34 Min.	7 : 2	SC Zofingen a
04 Min.	0 : 2	Scherer Florian	41 Min.	8 : 2	SC Zofingen a
09 Min.	1 : 2	SC Zofingen a	54 Min.	9 : 2	SC Zofingen a
11 Min.	2 : 2	SC Zofingen a	60 Min.	10 : 2	SC Zofingen a
11 Min.	3 : 2	SC Zofingen a			
13 Min.	4 : 2	SC Zofingen a			
16 Min.	5 : 2	SC Zofingen a			
29 Min.	6 : 2	SC Zofingen a			

Pause

### Startaufstellung FC Entfelden

1 - Bärtschiger Ben Jonas  
2 - Erismann Vivien, 5 - Raqipi Altina, 6 - Scherer Florian  
9 - Seciri Florian, 11 - Ragusa Noah Ilijas, 17 - Franjic Anto

### Ersatzspieler FC Entfelden

4 - Osmanovic Hamza, 7 - Huskic Nedim, 13 - Casale Sergio  
8 - Padalovic Aid (Joker)

### Bemerkungen FC Entfelden

10 - Kozic Dilan (abwesend - Krank), 14 - Badnievic Ali (abwesend - Ferien)

## Klare Niederlage gegen den Tabellenführer

Am siebten Spieltag spielten wir an einem schönen Herbsttag gegen den Tabellenführer aus Zofingen.

Alles andere als eine klare Niederlage, wäre eine grosse Überraschung gewesen.

Zofingen hat alle Spiele gewonnen, die meisten davon hoch. Da wir noch einige Spieler in den Ferien hatten, haben uns Florian Scherer und Altina Raqipi vom Db ausgeholfen. Nochmals Danke an dieser Stelle.

Auch in dem Wissen, dass wir nicht wirklich eine Chance haben, hat jeder Einzelne die richtige Einstellung auf den Platz gebracht.

Der nicht immer sattelfeste Schiedsrichter piff die Partie an und schon legten wir richtig los. Wir gingen zu unserem eigenen Erstaunen bereits nach 4 Minuten mit 0:2 in Führung. Florian Scherer schloss zwei schön vorgetragene Angriffe mit einem Doppelpack ab.

Offensichtlich hatten uns die Zofinger etwas unterschätzt. Jetzt folgten die ersten wütenden Angriffe des Gegners. Anfangs konnten wir uns noch erfolgreich wehren. Aber es schien eine Frage der Zeit bis der Bann brechen sollte. Innert vier Minuten kehrten dann die Zofinger, oder besser gesagt ihr bester Spieler, das Spiel und führten nach 13 Minuten mit 4:2. Bis zur Pause konnten sie noch auf 6:2 erhöhen.

In der zweiten Halbzeit mussten wir uns vorwiegend mit der Defensive beschäftigen, ganz konnten wir aber ihre besten zwei Spieler nicht ausschalten. So stand es am Schluss 10:2 für den SC Zofingen. Zweifellos ein verdienter Sieger.

Trotz dieser Niederlage haben wir aber nie aufgegeben und die schwierige Aufgabe angenommen.

Respekt! Dies gehört nämlich auch dazu.